

Sicheres Fahrzeug

Ein verkehrssicheres Fahrzeug und ein angemessenes Fahrverhalten sind der wichtigste Beitrag zum Unfallschutz. Ein regelmäßiger Fahrzeug-Check sorgt z. B. dafür, dass technische Mängel früh erkannt werden. Die praktischen Checklisten helfen Ihnen dabei. Damit Sie sicher unterwegs sind und im Notfall einen kühlen Kopf bewahren können.

✓ Regelmäßiger Fahrzeug-Check

Unterziehen Sie Ihr Fahrzeug einem regelmäßigen Check. Auf diese Weise können Sie Mängel frühzeitig erkennen und beheben. Drucken Sie sich dazu die vorliegende Checkliste einfach aus und haken Sie bei Ihrer persönlichen Inspektion die überprüften Punkte ab.

- | | |
|--|---|
| <p>✓ Ölstand
Bei zu niedrigem Ölstand nachfüllen. Achten Sie dabei auf die zulässige Viskosität! Liegt der Ölstand über der Maximalanzeige, diesen in der Werkstatt beheben lassen.</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Motoröl und Filter
Nach 15.000 (bei speziellen Long-Life-Ölen bzw. Automodellen auch bis zu 30.000 km) oder spätestens nach einem Jahr Motoröl und Filter austauschen lassen.</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Bremsflüssigkeit
Alle zwei Jahre sollte die Bremsflüssigkeit ausgetauscht werden.</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Kühlwasserstand</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Scheibenwischanlage</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Reifen: Profilstärke und Luftdruck
Sind die Reifen älter als sechs Jahre, tauschen Sie diese aus. Achten Sie beim Reifenkauf auf Qualität! Bei Tests haben z. B. so genannte „Billig-Asien-Reifen“ auf nasser Fahrbahn nur ungenügend abgeschnitten.</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Karosserie
Die Karosserie sollte frei von Roststellen an Auspuff und im unteren Wagenbereich sein.</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |
| <p>✓ Bremsen</p> | <input type="checkbox"/> ok <input type="checkbox"/> gewartet |

- Beleuchtung** ok gewartet
Überprüfen Sie Standlicht, Fahrlicht, Fernlicht, Blinklicht und Bremslicht sowie Rückfahrscheinwerfer, Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte und Warnblinkanlage.

- Batterie** ok gewartet

- Hupe** ok gewartet

- Elektrik und Kontrollanzeigen** ok gewartet

- Sicherheitsset** ok gewartet
Sind Warndreieck, Verbandskasten und Warnweste vorhanden?

Persönliche Bemerkungen:

Vor der Fahrt sollten Sie kurz überprüfen, ob Spiegel und Sitz richtig eingestellt ist. Außerdem sollten Sie im Innenraum alle Gegenstände sichern. Einkäufe, Regenschirme, Cola-Dosen etc. können zu harten Geschossen werden.

Unfall: Das ist im Notfall zu tun

1. Ruhe bewahren

2. Unfallort sichern

Betätigen Sie die Warnblinkanlage, ziehen Sie die Warnweste an und stellen Sie auf Autobahn und Landstraße ca. 100 Meter von dem Fahrzeug entfernt das Warndreieck auf.

3. Erste Hilfe für Verletzte

Gab es Verletzte, rufen Sie den Rettungsdienst (Notruf 112) oder die Polizei (Notruf 110) und leisten Sie bis zum Eintreffen von Notarzt und Sanitätern Erste Hilfe.

4. Unfallhergang festhalten

Dokumentieren Sie den Unfallhergang (z. B. durch Fotos oder eine Unfallskizze). Daraus sollte die Position der Fahrzeuge, die Straßenführung und ggf. vorhandene Verkehrszeichen hervorgehen.

5. Verhalten bei kleinen/großen Schäden

Bei kleineren Schäden wird die Fahrbahn freigemacht, ansonsten darf die Unfallstelle nicht verändert werden.

6. Unfallbeteiligte

Unfallbeteiligte dürfen sich nicht vom Unfallort entfernen. Notieren Sie Namen, Anschrift und Telefonnummer der Unfallbeteiligten und Unfallzeugen. Bitten Sie Zeugen unter Umständen ebenfalls am Unfallort zu verbleiben. Halten Sie Fahrzeughalter, KFZ-Kennzeichen, Versicherung und Versicherungsnummer fest. Falls die Versicherungsnummer nicht griffbereit ist, erhalten Sie Auskunft beim Zentralruf der Autoversicherer (Tel. 0180-250 26).

7. Benachrichtigen Sie die Polizei, wenn ...

- ... es Verletzte gegeben hat
- ... es sich um einen größeren Schaden handelt
- ... es Unklarheiten zum Unfallgeschehen gibt
- ... es Unklarheiten zu den Unfallbeteiligten gibt (z. B. Fehlen gültiger Fahrzeug- und Ausweispapiere, Entfernen vom Unfallort)
- ... am Unfall beteiligte Fahrzeuge aus dem Ausland kommen
- ... es Wildschäden gibt
- ... ein Diebstahl vorliegt

Schadenmeldung

Melden Sie der DBV unmittelbar den Schaden. Sie können dies telefonisch oder online tun:

Schadenmeldung für Privatkunden:

Aus dem Inland: Tel. 0800 3 28 03 30*
Fax 0221 14 81 63 89

Aus dem Ausland: Tel. +49 (0)221 14 83 58 03
Fax +49 (0)221 14 81 63 89

Hotline für Autoglasschäden: Tel. 0800 3 30 51 66

Internet:

<http://www.dbv.de/schadenservice>

Tipp: Legen Sie Ihre Schadensvisitenkarte der DBV einfach zu den Fahrzeugpapieren und speichern Sie die wichtigen Rufnummern für den Schadenfall auf dem Handy!

* dt. Festnetz 9 Cent, Mobilfunk max. 42 Cent, jeweils je angefangene Minute.

